Neuapostolische Kirche
Schweiz

Neuer Bezirksvorsteher-Stellvertreter im Bezirk Zürich Nord-Ost

08.01.2023

Gott der Herr, der Mächtige, redet und ruft der Welt zu.



Am Sonntag, den 8. Januar 2023, diente Bezirksapostel Jürg Zbinden in unserer Kirche Zürich-Albisrieden und nahm Handlungen vor. Übertragen wurde der Gottesdienst an die Empfangsstationen des Bezirkes Zürich Nord. Als Grundlage verarbeitete der Bezirksapostel das Wort aus Psalm 50, 1, 2 und aus 3: *«Gott der Herr, der Mächtige, redet und ruft der Welt zu vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang. Aus Zion bricht an der schöne Glanz Gottes. Unser Gott kommt und schweiget nicht.»*

Zu Beginn wünschte er allen ein gesegnetes neues Jahr sowie viel Gotterleben und dass der Sohn Gottes die Herzen der Menschen erfüllen möge.

Gedanken aus dem Gottesdienst: Gott hat keine menschlichen Regungen und Züge, er straft nicht und kann nicht beleidigt sein. Das Textwort zeigt, wie wir unseren grossen Gott sehen sollen, als das, was er ist:

- Gott, der keine Grenzen kennt und dich zu seinem Kind gemacht hat;
- Der Herr, der allein Anbetungswürdige;
- Der Mächtige, der sich als Gott der Liebe präsentiert.

Gott redet mit uns und ruft uns. Er ist kein schweigender Gott. Er ruft der Welt zu durch die sichtbare und unsichtbare Schöpfung. Das soll uns begeistern!

Speziell zu fühlen ist Gott im Gottesdienst, aber auch in unseren Gebeten, die von Gott gehört werden. Wichtig ist dabei die Verbindung zu Gott - viele Menschen sind heute nur noch «auf Sendung» und nur wenige «auf Empfang».

Gemäss dem Jahresmotto 2023 des Stammapostels sind wir Menschen aufgerufen, mit Christus zu dienen und zu regieren.

«Aus Zion bricht an der schöne Glanz Gottes». Zion darf als Wohnort Gottes bezeichnet werden. Von dort aus wurde der Sohn Gottes in die Welt gesandt. Der Zuspruch «Unser Gott kommt» ist unsere Glaubensgewissheit.

Bezirksevangelist Hans Graf ging in seinem Wortbeitrag auf sein erklungenes Wunschlied des Chores «Habe deine Lust am Herrn» ein. Heute dürfe er sagen:

Ich hatte meine Lust am Herrn! Dieses Lied habe ihn durch das Leben begleitet und dabei erleben lassen, wie unglaublich schön sich Gott dabei immer wieder offenbare. Auch durch Kinder, Schwache und Alte. Aber in der «Lust am Herrn» stecke das Verlangen «ich will dich immer wieder erleben»!

Heute seien bei vielen Menschen immer noch schräge Gottesbilder vorhanden, in denen Gott als Kriegsgott gezeigt werde oder für andere Falschbilder herhalten müsse. Er selber sei aufgewachsen mit dem Bild «Gott ist die Liebe, er liebt auch mich».

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls erfolgten die Ruhesetzungen des Bezirksevangelisten und eines Diakons. Anschliessend ernannte der Bezirksapostel einen neuen Bezirksvorsteher-Stellvertreter für den Bezirk Zürich Nord-Ost.

Heinz Briner










